

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0141/18	18.05.2018
zum/zur		
F0106/18 Magdeburger Gartenparei, Stadtrat Rainer Buller		
Bezeichnung		
Infoveranstaltung Barleber See		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		29.05.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf Umwegen erreichte unsere Fraktion die Nachricht über Ihre Einladung zur Informationsveranstaltung im Internationalen Jugendbegegnungszentrum Barleber See am Donnerstag, 26.04.2018, auf dem Sie die den Unterzeichnern der Petition die Analyse des Helmholtz Institutes sowie die weitere Verfahrensweise und den Umgang mit den Gegebenheiten in der Saison 2018 vorstellten.

Die Petition „Barleber See in großer Gefahr“ wurde von 3.079 Unterzeichnern wohnhaft in der Landeshauptstadt Magdeburg, weiterhin von 1694 Unterzeichnern aus der Region unterzeichnet. Dies zeigt das große, auch über die Stadtgrenzen hinaus gehende Interesse am Erhalt des Naherholungsgebietes Barleber See, ca. 200 Personen waren zur Informationsveranstaltung anwesend.

Folgende Frage stellt sich mir:

1. Warum wurde zu Ihrer Informationsveranstaltung nicht, wie zur Vorstellung des Konzeptes der Umgestaltung des Strandbades Barleber See, öffentlich eingeladen und warum wurden keine Vertreter der am Barleber See anliegenden Vereine offiziell eingeladen?

Bei der am 26.04.2018 im Internationalen Jugendbegegnungszentrum stattgefundenen Bürgerinformationsveranstaltung des Oberbürgermeisters wurden die Untersuchungsergebnisse des UFZ Helmholtz Zentrums für Umweltforschung (UFZ) und des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserqualität (LHW) vorgestellt. Die Ursachen für die derzeit hohe Nährstoffbelastung des Barleber Sees I sowie mögliche Restaurierungsmaßnahmen wurden erläutert. Über die Verfahrensweise zur Saison 2018 und den möglichen zeitlichen Rahmen zur Umsetzung von Maßnahmen der Verbesserung der Wasserqualität wurden die rund 200 anwesenden Bürger informiert.

Während der Veranstaltung erfolgte eine rege Diskussion über mögliche Ursachen zwischen Bürgern, Fachleuten und Verwaltung. Der Oberbürgermeister hat sich klar positioniert, dass Maßnahmen ergriffen werden, um die Wasserqualität zu verbessern. Er hat aber auch dargestellt, dass Aktionismus fehl am Platz ist, weil umfangreiche Untersuchungen erforderlich waren und noch sein werden, damit ein Restaurierungsverfahren erfolgreich sein kann.

Die große Resonanz der Teilnahme an der Bürgerinformationsveranstaltung zeigt, dass die Wasserqualität des Barleber Sees I ein Thema ist, was nicht nur die Anlieger - die im Übrigen auch zahlreich vertreten waren - sondern sehr viele Magdeburger und Bürger aus dem Umland interessiert.

Demzufolge erfolgte die Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung auch direkt über eine offizielle Pressemitteilung des Oberbürgermeisters. In der Magdeburger Volksstimme vom 21.04.2018 war die Veranstaltung mit einem Artikel angekündigt.

Darüber hinaus erfolgte eine Einladung per Oberbürgermeisterschreiben vom 10.04.2018 an den Einreicher der im Stadtrat im Februar 2018 übergebenen Online-Petition, Herrn Detlef Ohm. Mit Herrn Ohm wurden der Termin und die Örtlichkeit im Vorfeld auch abgestimmt.

Das Einladungsschreiben des Oberbürgermeisters und der Artikel der Volksstimme vom 21.04.2018 war auch auf der Internetseite der Online-Petition zum Barleber See veröffentlicht, so dass jeder am Thema interessierte Bürger auch von der Veranstaltung Kenntnis haben konnte, was die große Resonanz vor Ort auch bestätigt.

Prof. Dr. Puhle